

**DETMOLD  
AUGUSTDORF**

**Redaktion**  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-131  
☎ (0 52 31) 9 11-145  
detmold@lz.de

Thorsten Engelhardt (te) -134  
Jana Beckmann (jab) -127  
Manfred Brinkmeier (mab) -148  
Cordula Gröne (co) -137  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luetgebrune (blu) -140  
Marianne Schwarzer (an) -242

**Anzeigen- und Leserservice**  
☎ (0 52 31) 911-333

**Kartenservice**  
☎ (0 52 31) 911-113

**Vereine & Gruppen**

- **Frauenlauftreff der Lauf-  
freunde Eberg 02**, 9.30  
Uhr, Parkplatz Fischerteich,  
Pivitsheide V.L.
- **Skat- und Romméfreunde**,  
14.30-16.30 Uhr, DRK-  
Ortsverein, Hornsche Straße  
29 – 31.
- **Walkingtreff des TV Brok-  
hausen**, 15 Uhr, Bushalte-  
stelle Kindergarten.
- **Polizeichor Detmold**,  
Chorprobe, Treffpunkt um  
18 Uhr, Kreishaus, großer  
Sitzungssaal, Felix-Fechen-  
bach-Straße 5.
- **Alzheimer Selbsthilfegrup-  
pe**, für Angehörige von Dem-  
enzerkrankten, Erfah-  
rungsaustausch, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Schubert-  
platz 10.
- **Probe des Michaelis Chores**,  
von 19.40 bis 21.30 Uhr,  
evangelisch-lutherische  
Kirche St. Michael im Kam-  
pe, Treffen im Gemeindegelände  
des Gemeindehauses in  
Hiddesen.
- **Frauenchor Berlebeck**,  
Chorprobe, Beginn um  
19.30 Uhr, Papiermühle in  
Berlebeck.

**Rat & Service**

- **Seniorentanz**, 14.30-16 Uhr,  
Gemeindehaus am Markt,  
Marktplatz 6.
- **Pro Familia Lippe**, offene  
Beratung im Schwanger-  
schaftskonflikt, 16-18 Uhr,  
Lange Straße 79, Tel.  
2 68 41.
- **Behinderten-Sportgemein-  
schaft**, 16 Sport für Frauen  
in der Krebsnachsorge,  
18.30-21 Uhr, Schwimm-  
gruppe und Wassergymnas-  
tik, Aqualip; 19-20.30 Uhr,  
Herzsportgruppe, gelbe  
Halle Stadtgymnasium,  
Bachschule.
- **Bürgersprechstunde der FW  
Detmold**, 18-19 Uhr, FW-  
Geschäftsstelle, Meierstraße  
19.
- **Selbsthilfegruppe „Solidar-  
kreis Sucht“ des Suchthilfe  
e.V.**, 19 Uhr, Integro, Pauli-  
nenstraße 27.

**Augustdorf**

- **Lebensmittelausgabe „Ini-  
tiative Henkelmann“**, 13-14  
Uhr, Hot Funkenflug, Pi-  
vitsheider Straße 57.
- **Gemeindebücherei**, geöffnet  
von 15-18 Uhr, Rathaus,  
Siedlerweg.
- **AWO Seniorentreff**, 15-17  
Uhr, Bürgerzentrum, Pi-  
vitsheider Straße 16.
- **Sprechtag für Versicherte**,  
RV Bund (BfA) und West-  
falen (LVA), 15-17 Uhr,  
Versichertenberater Schulz,  
Pastorenweg 6, vorheriger  
Kontakt erwünscht unter  
Tel. (0 52 37) 76 60.
- **Behindertensprechstunde**,  
16-17 Uhr, Bürgerzentrum,  
Pivitsheider Straße 16.
- **Offener Treff für Mädchen**,  
16-20 Uhr, Haus der offenen  
Tür Funkenflug.

# Hasselbachschüler putzen ihren Schulhof heraus



**Detmold-Pivitsheide** V.H. (bp). Mit so viel Einsatz können manche Wünsche wahr werden: Gut 10.000 Euro hatte der Sponsorenlauf von Schülern und Lehrern der Hasselbachschule Anfang September eingebracht. Genug, um jetzt bei der gemeinsamen Schulhof-Verschönerungsaktion auch etwas größere Wünsche zu erfüllen. Etwa 40 Kinder, Eltern und Lehrerinnen waren mit Pinsel, Schaufel und Zement im Einsatz. Fahrradübungspuren und Spielflächen wurden neu gemalt und vor allem der neue Seil-Kletterturm „Eliption“ solide einbetoniert. Das rund 4600 Euro teure Spielgerät hatten die Kinder gemeinsam ausgewählt. Es ersetzt den Seilgarten. In Kürze sollen ein großes Tipi und ein Kriechtunnel folgen. Auf dem Bild zeigen Fenja, Lilli und Emma (von links) ein Modell des Kletterturms, der im Hintergrund aufgebaut wird.

FOTO: PREUSS

# Mehr Wohnraum für Flüchtlinge

**Augustdorf** (sk). Die Gemeinde benötigt mehr Raum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Es sei damit zu rechnen, dass ab Anfang November neue Objekte im Umfeld der Siedlung am Dören zur Verfügung stehen würden, sagte Bürgermeister Dr. Andreas J. Wulf dem Rat am Donnerstag. Wulf informierte die Kommunalpolitiker über die aktuelle Situation. Demnach leben 130 Flüchtlinge zurzeit in Augustdorf. Es gebe 120 laufende Asylverfahren. Zehn Wohnungen seien derzeit angemietet, aktuell gebe es noch sechs freie Plätze, in Kürze aber auch weitere Zuweisungen. Im nicht öffentlichen Teil sprach der Rat über weitere Anmietungen von Objekten. Wulf betonte in dem Zusammenhang außerdem, dass von den 130 Flüchtlingen in Augustdorf 50 eine gute Bleibeperspektive hätten, die anderen aufgrund ihrer Herkunftsländer nicht. Unten den in Augustdorf lebenden Flüchtlingen gebe es acht Familien mit 15 minderjährigen Kindern.

# Im „Ganzttag“ wird es kuschelig

**Grundschule in der Senne:** Ein neuer Raum gibt den Augustdorfer Grundschulern die Möglichkeit, nach dem Unterricht zu entspannen. Ein Barfußpfad und ein Gewächshaus sollen folgen

VON ANDRE GALLISCH

**Augustdorf** (aga). Entspannung gewinnt an der Grundschule in der Senne in Augustdorf an Bedeutung. Beim jüngsten Tag der offenen Tür stellte die Schule unter anderem den neuen Bereich vor, in dem die Kinder zur Ruhe kommen können. „Die Idee dazu ist im Rahmen einer Ideenwerkstatt aus Eltern, Schülern, Erzieherinnen und Kolleginnen entstanden“, berichtet Schulleiterin Ute Krause. Isomatten, Kopfkissen und Decken sorgen in dem Raum schon für ein kuscheliges Klima. Darüber hinaus lesen die Erzieherinnen im Ganzttag, Katharina Meerkötter und Katharina Puzkov, den Kindern hier abwechselnd Geschichten vor. So sorgen Ambiente und die netten Geschichten jeweils um die Mittagszeit für eine entspannende halbe Stunde.

Die Ideenwerkstatt ist Bestandteil des Projektes „3x1 macht stark“, das vom Verein „Save the Children“ sowie der Postbank finanziert wird. Darin, so erläutert Kathrin Schneider vom Verein, gehe es darum, Eltern, Schüler und Pädagogen für Projekte und zum Vorteil der Schule zusammenzubringen. Besonders die Eltern sollen so die Möglichkeit erhalten, deutlich näher an den Schulalltag ihrer Kinder heranzurücken. In der Ideenwerkstatt kam auch die Idee auf, ein neues Terrarium aufzustellen. „Das war ein besonderer Wunsch der Kinder“, macht Ute Krause deutlich. Vater Joachim Bartz hatte das Terrarium gestiftet. Er betreut nun auch die Terrarium AG an der Grundschule in der Senne mit, in der sieben Kinder aktiv sind. Ein Gewächshaus sowie ein Barfußpfad sollen als weitere Ergebnisse der Ideenwerkstatt im kommenden Frühjahr angelegt werden. „Es soll bei einer Eltern-Kind-Aktion geschehen“, blickt Ute Krause voraus. Klar, dass im Anschluss an die Arbeit dann auch ein wenig die Gemeinschaft gefeiert werden wird.



**Zum Ausruhen:** Im neuen Entspannungsbereich der Grundschule in der Senne liest Katharina Meerkötter (Mitte) Geschichten vor. Dilara, Michelle, Luisa, Finja, Celina und Pia (von links) hören aufmerksam zu.

FOTO: GALLISCH

# Nachbarn halten Dieb

**Detmold-Diestelbruch** (mab). Aus einem unverschlossen abgestellten Pkw ist ein Laptop gestohlen worden. Der Vorfall ereignete sich nach Angaben der Polizei am Sonntagmorgen gegen 4.50 Uhr. Das Fahrzeug habe im Borneweg im Ortsteil Diestelbruch unter einem Carport gestanden. Als ein 29-jähriger Detmolder das Laptop aus dem Wagen gestohlen habe, sei er von Nachbarn beobachtet worden. Diese hätten den einschlägig vorbestraften Mann bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei festgehalten.

# Pivitker Wies'n feiert Premiere

**Oktoberfest:** Der Förderverein der Feuerwehr lädt ein, und jede Menge Gäste haben Spaß im Gasthof „Zum Donoperteich“

**Detmold-Pivitsheide** V.L. (rb). Zünftige Oktoberfeststimmung hat es am Wochenende erstmals im Detmolder Westen zu erleben gegeben. Knapp 200 Partygäste waren bei der allerersten „Pivitker Wies'n“ im Gasthof „Zum Donoperteich“ mit dabei. Initiatoren der Veranstaltung waren die Mitglieder des neu gegründeten Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr. „Ein Oktoberfest wie die

Pivitker Wies'n wurde bei uns im Ort bisher noch nicht gefeiert. Wir denken, das kommt bei den Leuten sicherlich gut an“, erklärte Förderverein-Vorsitzender Lars Körtner. „Das Oktoberfest soll den Pivitsheider Veranstaltungskalender abrunden. Wir wollen es über die kommenden Jahre fest etablieren“, fügte sein Stellvertreter Sven Stanke hinzu. Dass die Pivitsheider wissen, wie Oktoberfest geht,

stellten sie bei ihrer ersten örtlichen Wies'n-Party sogleich unter Beweis. In Dirndl und Krachlederner, wurde ausgiebig geschunkelt und Festbier getrunken. Traditionelle bayerische Gerichte wie Weißwürste, Krustenbraten oder Schweinshaxen durften natürlich nicht fehlen. Etliche Vertreter anderer Pivitsheider Vereine befanden sich unter den Gästen und sorgten für ein gutes Gelingen des Abends. Für eine ordentliche Feierstimmung war der Musikzug Schwalenberg unter der Leitung von Klaus Begemann zuständig. Die 22 Musiker unterhielten die Gäste mit lustigen Liedern und Gstanzl, schmetterten mit „Koa Hiata-madl“ oder „Tiroler Holzhaackerbaum“ zahlreiche Gasenhauer. Unterdessen kümmerte sich Michael Bagniewsky alias DJ Buggy um Tanzmusik.

Für all diejenigen, die von der zünftigen Sause am Samstag noch nicht genug bekommen hatten, waren am Sonntagmorgen ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen an gleicher Stelle gut beraten. Der Erlös des Oktoberfestes soll der Freiwilligen Feuerwehr zugute kommen. Für die kommenden Jahre haben die Veranstalter die Wiederholung des Festes bereits eingeplant.



**Stoßen auf eine gelungene Pivitker Wies'n an:** Nadine Blachowski, Nicole Körtner und Simone Hallmann (von links). FOTO: BARTLING

**Wir machen Gründer groß.**  
Die STARTERCENTER NRW.

STARTERCENTER N.W. LIPPE

**Gründertag  
31.10.2015  
ab 9 Uhr  
in der IHK Lippe  
zu Detmold**

# erfolgreich selbstständig

**Forum für Gründer und junge Unternehmen**

- Geschäftsplan und Erfolgsplanung,
- Steuern, Marketing und Kundenbindung,
- Fördermöglichkeiten, persönliche Absicherung,
- Unternehmensnachfolge

Weitere Informationen unter Telefon 05231 7601-27  
www.gruenden-in-lippe.de

